

## Pressemitteilung

### **GRASSIMESSE LEIPZIG 2018: Mit 100 Künstlern, Designern, Kunsthandwerkern und Galerien aus Europa und Südkorea**

Für die Teilnahme an der vom 26.10. bis 28.10. 2018 stattfindenden GRASSIMESSE im Leipziger GRASSI Museum für Angewandte Kunst haben sich 220 Designer, Künstler, Kunsthandwerker, Künstlergemeinschaften und Absolventen aus 14 Ländern beworben. Eine Fachjury hat insgesamt 100 Aussteller aus Südkorea, Italien, Österreich, den Niederlanden und Deutschland ausgewählt.

Die Schwerpunkte der diesjährigen Grassimesse liegen in den Bereichen Schmuck, Keramik und Metall, Papier und Buchkunst. Glas und Spielzeug sind ebenfalls mehrfach vertreten. Von Schmuck aus Polycarbonat über extravagante Hutkreationen bis hin zu begehbaren Gefäßen aus geflochtenem Bambus reicht die Spannweite.

#### **Specials 2018**

Die GRASSIMESSE wartet in diesem Jahr mit einigen Specials und Sonderprojekten auf. Das **Gastland Südkorea** ist neben seiner Messepräsentation auch mit der Galerie Soluna (Korea/ Hong Kong) sowie jungen koreanischen Designern vertreten.

Darüber hinaus ist die GRASSIMESSE Projektpartner von **AHOJ**, dem tschechischen Kulturjahr 2018. Die Mährische Galerie Brünn stellt zeitgenössische Künstler vor. Schwerpunkt der Präsentation sind die Arbeiten des Designers und Keramikers Milan Pekař.

#### **Bundespreis EcoDesign**

Die GRASSIMESSE präsentiert den Bundespreis Ecodesign. Die nachhaltigen Produkte der Preisträger und Nominierten werden vom 16. Oktober bis 4. November 2018 in der Pfeilerhalle des Museums vorgestellt. Der Bundespreis Ecodesign zeichnet umweltverträgliche vorbildliche Produkte, Services und Konzepte aus. Er honoriert Designer für ihre neuen Wege und will damit Verbraucher zum Nachdenken über Produktalternativen und Konsummuster anregen.

#### **Highlights der GRASSIMESSE 2018**

Gut behütet ist man mit den Kopfbedeckungen von Susanne Schmitt (\*1973). Sie lassen klar erkennen, welche Formen bei der Herstellung herangezogen wurden: Bauklötze, Sektkorken oder eine einfache Kiste drücken sich gut erkennbar im weichen Filzmaterial ab. Ein echter Hingucker und sicher Stoff für Unterhaltungen!

Die aus Halle (Saale) stammende Claudia Opitz hat Modedesign in Mailand studiert und sich mit ihrem Label KIOTO dem Anspruch verschrieben, zeitlos elegante, dabei bequeme und tragbare Schuhe zu kreieren. Puristisches Design, hochwertige Materialien und handwerkliche Herstellung sorgen für lange Freude am Lieblingsschuh.

Der aus Brasilien stammende Emmanuel Heringer (\*1977) möchte das Flechterhandwerk mit neuem Leben zu erfüllen. An der traditionsreichen Berufsfachschule im fränkischen Lichtenfels ausgebildet, beschreitet er inzwischen experimentelle Wege, um auf die faszinierenden Eigenschaften des Naturmaterials und die vielfältigen Techniken der Flechterei aufmerksam zu machen. Begehbare Objekte sind das Resultat.

Im Bereich der Keramik schlägt sich in diesem Jahr die Präsenz des Gastlandes Republik Korea nieder. So wird sich die junge Gippeum Roh (\*1981) mit großen skulpturalen Gefäßen vorstellen, deren fließende Oberflächen durch sanfte Brüche gekennzeichnet sind.

Zum ersten Mal dabei ist Angela Schönewald, die Arbeitsgeräte für den Garten präsentiert. Harken, Fugenkratzer und Rosengabel in feinsten Ausführung aus geschmiedetem Edelstahl, die Griffe mit Tauwerk umbunden, lassen die Herzen des stilvollen Hobbygärtners höher schlagen.

Veganes Spielzeug findet sich am Stand der studierten Modedesignerin Julia Lange (\*1976), deren Kuscheltiere aus Strickstoff durch bewusst unbeholfene Proportionen nicht nur Kinderherzen berühren.

Die Schmuckgestalterin Alena Willroth stellt Colliers und Armschmuck aus Polyethylen vor, die sich weich um Hals und Arme schmiegen. Auf den ersten Blick ist kaum zu glauben, dass die äußerst exakten Schnitte, die an alte Scherenschnitte erinnern, mit Hand ausgeführt wurden.

### **Grassimesse heute und damals**

Die am letzten Oktoberwochenende stattfindende GRASSIMESSE gilt als eine der führenden internationalen Verkaufsmessen für angewandte Kunst und Design, als Melting Pot für Kreative, Kunst- und Designinteressierte, Galeristen und Fachbesucher. Die Messe lädt zum Schauen, Kaufen und Informieren ein und zeigt Tendenzen und Innovationen in den Bereichen Mode und Textil, Schmuck und Accessoires, Keramik, Porzellan, Möbel, Holz, Metall, Glas, Papier und Spielzeug. Neben international bekannten Künstlern stellen sich Absolventen und Studierende von zwei Hochschulen den Besuchern vor. Ein Drittel der Aussteller präsentiert sich erstmals auf der GRASSIMESSE, alle weiteren Teilnehmer waren bereits auf einer der vergangenen Messen vertreten.

Die historischen Wurzeln der GRASSIMESSE liegen im Jahr 1920. Gestern wie heute sind künstlerische Qualität in Gestaltung und Ausführung ebenso wie Eigenständigkeit und Experimentierfreudigkeit entscheidende Kriterien für die Auswahl der Jury.

### **Publikation**

Zur Grassimesse erscheint die Zeitschrift ART AUREA mit integriertem Aussteller-Katalog, 12 Euro.

**Kuratorin:**

Sabine Epple/ Kuratorin für Moderne GRASSI Museum für Angewandte Kunst  
Mithilfe: Carsten Klodt/ Wissenschaftlicher Volontär

**Termin der Grassimesse:**

Fr, 26.10. – So, 28.10. 2018

**Öffnungszeiten:**

26.10. + 27.10., jeweils 10 -19 Uhr, 28.10. 10 -18 Uhr

**Preisverleihung:**

Do, 25.10., 19.00 Uhr im Foyer des GRASSI Museum für Angewandte Kunst

**Pressepreview:**

Do, 25.10., 11 Uhr

Pressemitteilung, Pressefotos und die Ausstellerliste finden Sie unter  
[www.grassimesse.de](http://www.grassimesse.de) und <http://www.grassimuseum.de/presse.html>

**Eintritt:**

Tagesticket 8 € für Erwachsene (erm. 5,50 €), bis 18 Jahren freier Eintritt

Die Grassimesse findet zeitgleich mit den Designers´ Open statt.  
[www.designersopen.de](http://www.designersopen.de)

**Ort:**

GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig  
Tel.: +49(0)341/2229100, [www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de), [www.grassimesse.de](http://www.grassimesse.de)

Leipzig, 04.10.2018

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Anett Lamprecht ([anett.lamprecht@leipzig.de](mailto:anett.lamprecht@leipzig.de) oder +49 (0)341/ 2229104

Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig, [www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de), [www.grassimesse.de](http://www.grassimesse.de)